

Automobiltechnik

Kundendienst

Artikelserie zum Marken-Service, Teil 1: Peugeot/Citroën. Die neue Struktur am Beispiel der Direktion Teile und Service.

Werkstatttechnik

Hebetechnik

Unterschiedliche Auslegung der Sicherheitsnorm EN 1493:2010: Gebrauchsempfehlung soll für Klarheit sorgen.

Betriebspraxis

Werkstattssysteme

Zweistellige Zuwachsraten durch Mehrmarken-Service? Vor und Nachteile anhand von konkreten Praxisbeispielen.



TÜV SÜD-Aktuell

TÜV-Report 2013: Trotz Auswirkung der Abwrackprämie stieg die Quote der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln leicht an.

RÜCKRUF AUF ABRUF!

Alle Hersteller auf einen Klick.



asp Rückruf-Datenbank mit über **2.000** Herstellereinträgen

asp RÜCKRUF-DATENBANK

- › Umfassendes Branchenarchiv: über 2.000 Einträge seit 2001
- › Top-aktuell
- › Jederzeit auch mobil lesen
- › Volltext-, Marken- und Zeitraumsuche

www.autoservicepraxis.de/rueckrufe



Neuheiten von Kunzer

Kompakte Helfer

Mit dem Induktionsheizgerät MD-800-GE sowie der Kompaktlampe 7WA1, die auch „Leuchtwarze“ genannt wird, hat der Spezialist Kunzer zwei neue Produkte vorgestellt, welche die Werkstattarbeit ein wenig erleichtern.

Als zeitgemäße Alternative zum Einsatz eines Schweißbrenners beim Lösen fest korrodierter Schraub- und Klemmverbindungen haben sich Induktions-Heizgeräte bereits einen guten Namen gemacht. Der Vorteil liegt darin, dass mit einem Induktionsheizgerät nur das gewünschte Bauteil, etwa eine Schraube oder Mutter erhitzt wird, das Umfeld aber nicht. Mit dem MD-800-GE hat der Werkstattausrüster Kunzer aus Forstinning bei München nun ein besonders kompaktes Modell im Angebot. Das kostengünstige Gerät verfügt über eine Leistung von 1.500 Watt und lässt sich in allen Winkeln eines Fahrzeugs einsetzen. Die Anwendung ist denkbar einfach.

Dazu wird die Induktionsspule über die zu lösende Schraube gesteckt und das Induktionsheizgerät aktiviert. Für alle Fälle, in denen die Induktionsspule nicht zum Einsatz kommen kann, eignen sich die in mehreren Varianten als Zubehör erhältlichen Induktionskabel. Damit lassen sich zum Beispiel Wellen umwickeln und an das MD-800-GE anschließen. Die Wicklung arbeitet dann wie eine Spule.

Licht in jedem Winkel

In den verwinkelten und gut gefüllten Motorräumen moderner Autos ist es manchmal nicht einfach den Arbeitsraum zu beleuchten. Abhilfe schafft hier

die kleine Akku-Lampe „Leuchtwarze“. Diese Lampe kombiniert eine helle, zweistufige LED-Lichtquelle mit kompakter Bauform und mehreren Anbringungsmöglichkeiten am oder im Auto. So lässt sich die Leuchtwarze mit einem Magneten anheften, mit dem Haken anhängen oder festklemmen. Auf diese Weise findet sich immer eine Möglichkeit zur sicheren Befestigung. Besonders praktisch ist die Doppelladestation, mit welcher sich zwei Leuchtwarzen gleichzeitig aufladen lassen. Je nach eingestellter Leuchtstufe reicht eine Ladung des eingebauten Lithium-Ionen-Akkus für 120 Minuten bis 210 Minuten. Die Ladezeit beträgt 90 Minuten.

Bernd Reich



Die Leuchtwarze lässt sich im Motorraum festklemmen...



... oder mit dem Haken irgendwo einhängen



Die Doppelladestation nimmt zwei Leuchtwarzen auf